

Mitternachts

AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE | Februar 2022

In der Stille des Winters
liegt die Kraft für das Neue

Inhalt

Bericht des Bürgermeisters	03
Aus der Gemeindeverwaltung	04
Bauamt und Standesamt	06
Bericht des Finanzreferenten	10
Info Landwirtschaftsreferent	12
Sommerbetreuung	15
Kindergruppe - Kindergarten	16
Musikschule Nockberge	18
Bericht Kulturreferent	20
Netzwerk AKS	23
Senioren I Pensionisten	24
Anzeigen	26

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe (April 2022) ist der **20. März 2022**.

Ihre Daten senden Sie bitte an gemeindezeitung@millstatt.at.

Zu beachten: Texte immer in word-Format, Fotos extra in pdf- oder jpg-Format übermitteln. Nicht geeignet sind eingescannte Artikel und handschriftliche Unterlagen. Beigestellte Fotos/Bilder müssen eine Auflösung/Größe von 300 dpi aufweisen.

Die Übermittlung kann im Mailanhang oder mittels „wetransfer“ erfolgen. **Bitte keine Fotos, die bereits auf „WhatsApp“ verschickt wurden. Diese sind nicht druckfähig.** Gewünschte Bildunterschriften sind mit Fotobezeichnung/Bildnummer anzugeben.

Wir ersuchen um Verständnis, dass später eintreffende Anzeigen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Sie finden die Gemeindezeitung im Internet: www.millstatt.at>Bürgerservice>Gemeindezeitung.

Impressum

Erscheinungsort: Millstatt am See;

Medieninhaber: Marktgemeinde Millstatt, vertreten durch Bürgermeister Alexander Thoma MBA, Rathaus, 9872 Millstatt am See, **Kontakt:** gemeindezeitung@millstatt.at

Verlags- und Herstellungsort: Kreiner Druck, 9800 Spittal/Drau.

Nicht namentlich gekennzeichnete Bildrechte: © Marktgemeinde Millstatt

Foto Titelseite: © Christoph Tuppinger



Parteienverkehr nur gegen telefonische Terminvereinbarung!



Sehr geehrte Millstätterinnen und Millstätter!

Bestimmendes Thema ist und bleibt die Corona-Pandemie. Die Entwicklungen der letzten Tage und Wochen haben uns aufs Neue gezeigt, wie unberechenbar dieses Virus ist. Die Omikron-Variante sorgt für eine rasend schnelle Ausbreitung. Wir alle sind gefordert, an einem Strang zu ziehen und alles zu tun, um uns selbst und unser Gesundheitssystem zu schützen. Zum Glück zeigt diese Virus-Variante kaum schwere Verläufe.

Praktisch jedes Wochenende ziehen derzeit Gegner von Corona-Maßnahmen und Gegner der Impfpflicht durch die Innenstädte. Der Großteil der Menschen reagiert aber mit Unverständnis auf diese Proteste und es scheint, als würde der Zusammenhalt der Gemeinschaft bröckeln. Auch Bundespräsident Alexander Van der Bellen sah sich schon genötigt, zu den Spaltungstendenzen Stellung zu nehmen: *„Wenn der Riss auch mitten durch Familien und Freundschaften geht, so müssen wir uns jetzt daran erinnern, dass wir eben Familien sind, dass wir eben Freunde sind. Und dass Familie und Freundschaft letztlich stärker sind, letztlich stärker sein müssen, als dieses Virus!“*

Im Zusammenhang mit der eingeführten Impfpflicht der über 18-jährigen werden an jene Gemeinden Bonuszahlungen ausgeschüttet, die eine Impfquote von über 80 % erreichen.

Die Impfquoten der Kärntner Gemeinden reichen derzeit von rund 40 % (Stall im Mölltal) bis 80 % (Gurk). Millstatt liegt mit 65 % im guten Mittelfeld der Kärntner Gemeinden. Der Impfbonus würde für die Marktgemeinde Millstatt bei Erreichen einer Durchimpfungsrate von 90 % etwas mehr als 200.000 Euro betragen. Natürlich schielen die Gemeindevertreter auf dieses Geld, das wir für die Realisierung anstehender Projekte, wie Neubau des Clubhauses in Obermillstatt, barrierefreies Rathaus, Revitalisierung des Kongresshauses, Neugestaltung des Marktplatzes, Rad- und Fußweg von Gössering bis Matzelsdorf - um nur einige zu nennen - sehr gut brauchen würden.

Als Bürgermeister ist mir die Information und Beteiligung aller Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer in der Entwicklung unserer Heimatgemeinde ein großes Anliegen. Derzeit befinden sich mehrere richtungsweisende Projekte in Planung bzw. Projektierung. Aus diesem Grund findet voraussichtlich am 31. März 2022 eine Bürgerversammlung im Kongresshaus statt, zu der ich Sie sehr herzlich einladen darf. Genauere Informationen zum Termin erhalten Sie zeitgerecht.

Erstmals soll heuer in sämtlichen Ortschaften unserer Gemeinde ein „Frühjahrsputz“ stattfinden. Ich darf sämtliche Vereine und Organisationen sowie Sie alle herzlich einladen, an diesem Tag gemeinsam mit mir für ein schönes, sauberes Ortsbild zu arbeiten. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

Liebe Millstätterinnen und Millstätter, die Tage werden länger und die Temperaturen werden deutlich wärmer. Der Frühling kommt mit großen Schritten auf uns zu. Gehen wir die vor uns liegenden Herausforderungen wohlbedacht und mit vollem Einsatz an. Ich freu' mich darauf!

Ihr Alexander Thoma

Aus der Gemeindeverwaltung

Gemeinderatssitzung vom 16.12.2021

In der Gemeinderatssitzung vom 16.12.2021 wurden auszugsweise folgende Beschlüsse gefasst. (Die vollständigen Beschlüsse finden Sie auf unserer Webseite):

Einstimmig beschlossen wurde die Abfallgebührenverordnung und die Abfuhrordnung

Mehrheitlich beschlossen wurde die Änderung der Bauzeitbeschränkungen für bewilligungspflichtige Bauvorhaben

Mehrheitlich beschlossen wurde der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2022

Mehrheitlich beschlossen wurde das Budget 2022 der Millstätter Bäderbetriebe GmbH

Mehrheitlich beschlossen wurde der Verkauf des Campinghauptgebäudes am Campingplatz Pesenthein an die Millstätter Bäderbetriebe GmbH

Einstimmig beschlossen wurde die Anpassung des Auslagenersatzes nach dem Kärntner Feuerwehrgesetz

Umwidmungspaket 2020: Es wurden insgesamt 11 Widmungsanregungen beraten und zur Beschlussfassung gebracht.

Die Marktgemeinde Millstatt am See sucht Dich als Lehrling zur/zum **Verwaltungsassistent*in** **Bewirb dich jetzt bis 4. März 2022!**

DU WILLST:	WIR BIETEN:
+ spannende und abwechslungsreiche Aufgabenbereiche	+ coole Lehrlings-Workshops
+ ein mitreißendes, motivierendes Ausbildungsprogramm	+ gleichzeitig LAP Verwaltungsassistentin und LAP Bürokauffrau/-mann
+ überwiegend mit dem Computer arbeiten	+ Team-Events und Lehrabschlussreise
+ Einblicke in andere Betriebe	+ Möglichkeit Lehre mit Matura
+ zahlreiche Jobmöglichkeiten nach deiner Lehre	

Nähere Infos zur Lehre und den ausschreibenden Kärntner Gemeinden findest du auf: gemeindeplus.at

großem Engagement ehrenamtlich eingesetzt und die Stadt Wendlingen am Neckar nach außen in den Trachtenverbänden im Landesverband und ihren Gremien vertreten.

Hr. Rödl engagierte sich sehr für die Pflege der Städtepartnerschaft zu Millstatt. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Bürgermeister Alexander Thoma, im Namen des Gemeinderates der Marktgemeinde Millstatt am See

Anschaffung Kommunalfahrzeug

In der Gemeinderatssitzung am 15.07.2021 beschloss der Gemeinderat der Marktgemeinde Millstatt am See den Ankauf eines Kommunalfahrzeuges. Dies wurde am 24.01.2022 angeliefert.

Das Kommunalfahrzeug wird für die Straßen- und Gehwegreinigung, den Winterdienst und für die Grünanlagenbetreuung zum Einsatz kommen.



Meldeverpflichtung des Bienenhalters

Sehr geehrte Bienenhalter!

Gemäß § 5 Abs. 2 des Kärntner Bienenwirtschaftsgesetzes 2007 (K-BiWG) sind die Bienenhalter verpflichtet, bis längstens 15. April jeden Jahres den Standort, die Anzahl und, sofern andere Bienenvölker als jene der Rasse „Carnica“ (*Apis mellifera carnica*) gehalten werden, die Rasse der Bienenvölker bekannt zu geben.

Der Bürgermeister hat diese Daten der Landesregierung und der Bezirksverwaltungsbehörde über Aufforderung zu übermitteln, wenn dies zur Bekämpfung von Tierseuchen oder von Pflanzenschädlingen sowie zur Überprüfung der Einhaltung der Bestimmungen des §11 erforderlich ist.

Bis spätestens 15. April 2022 ist die Meldung bei der Marktgemeinde Millstatt vorzunehmen.

Plakatierung auf gemeindeeigenen Plakatwänden

Betriebe in der Marktgemeinde Millstatt, welche für das laufende Jahr auf den Litfaßsäulen und den gemeindeeigenen Plakatwänden Werbeflächen anmieten wollen, werden ersucht, ihre Wünsche bis 01. April j. J. in der Finanzverwaltung schriftlich einzubringen.

Wichtig:

Plakatgröße 50 x 70 cm
Die Plakatierung wird von einem Mitarbeiter der Marktgemeinde Freitags vorgenommen.
Die für die Anbringung vorgesehenen Plakate müssen also jeweils bis Donnerstag, 11.00 Uhr in der Finanzverwaltung abgegeben werden.



Unsere Partnergemeinde Wendlingen am Neckar nimmt in Trauer Abschied von dem am 12. Jänner 2022 verstorbenen Herrn Horst Rödl

Herr Horst Rödl hat über viele Jahrzehnte im Partnerschaftsrat die Interessen der Partnergemeinden vertreten und in der Organisation des Stadtfestes der Stadt Wendlingen am Neckar, dem Vinzenzifest, herausragende Verdienste erlangt. Darüber hinaus hat er sich für die Belange der Stadt und deren Bürgerschaft mit

Aus dem Bauamt

Folgende Bauansuchen wurden eingereicht

25.10.2021	030-M-366/2021	Heinz Dullinger: Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage und Abbruch des bestehenden Gebäudes auf dem Grundstück 206/2 in der KG 73209 Millstatt
15.11.2021	030-M-13/2021	Es Design und Bauträger GmbH: Änderung zur Baubewilligung vom 28.09.2018 (Zl. 030-M-13/2018) bezüglich des Entfalles der Photovoltaikanlage, Änderungen der Grundrisse sämtlicher Geschoße sowie der Nord- und Südfassade, GSt. Nr. 639/2 und 636/10 in der KG 73209 Millstatt
19.11.2021	030-Sa-43/2021	gartendach-haus Millstatt Bauträger GmbH: Abbruch des bestehenden Gebäudes, Errichtung von 9 Ferienhäusern mit 19 Wohneinheiten und Tiefgarage mit 30 Stellplätzen sowie Carports mit 8 Stellplätzen und einer Aufschließungsstraße auf den GSt. Nr. 665/2, 665/4 (und 666/2 Erschließungsstraße) in der KG 73208 Matzelsdorf
18.11.2021	030-M-23/2021	Josef Lackner: Abänderung der Baubewilligung vom 01.03.2021, Zahl: 030-M-23/2020 zur Errichtung eines Wohnhauses mit Tiefgarage auf dem Grundstück Nr. 649/14 der KG 73209 Millstatt
06.12.2021	030-Tsch-77/2021	Armin Volgger: Errichtung eines Einfamilienhauses mit Naturpool, Nebengebäude, Carport und einer Luftwärmepumpe auf dem GSt. Nr. 440/11 in der KG 73205 Laubendorf
21.12.2021	030-Lamm-17/2021	Alois und Stefan Palle: Umbau und Errichtung eines Zubaus und eines Löschwasserteiches bei der bestehenden Almhütte auf dem GSt. Nr. 503 in der KG 73210 Obermillstatt

Aus dem Standesamt

Geburten

10.11.2021 Matteo Olsacher, Hohengaß

Todesfälle

25.11.2021	Schwarzenbacher Josef (60) Großdombra
27.11.2021	DI Mühlbauer Harald (96) Lechnerschaft
03.12.2021	Oman Leopoldine (94) Millstatt am See
14.12.2021	Leutschacher Christine (83) Millstatt am See
19.12.2021	Laßnig Veronika (71) Tschierweg
20.12.2021	Obweger Mathilde (86) Obermillstatt
24.12.2021	Abel Lydia (87) Grantsch
25.12.2021	Marchetti Corinna (45) Großdombra
27.12.2021	Leinthal Gisela (69) Matzelsdorf
02.01.2022	Burgstaller Peter (99) Laubendorf
22.01.2022	Winkler Rudolf (93), Gössering

Josef Schwarzenbacher
***25.März 1961 †25.November 2021**

Danke
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,
für all die tröstenden Worte
und wärmenden Erinnerungen,
für den Trost und die Kraft,
die uns durch die liebevolle Anteilnahme
entgegengebracht wurde.

Millstatt, im Jänner 2022 Die Trauerfamilie

Eintragungswoche

- Rechtsstaat & Antikorruptionsvolksbegehren

Im Gemeindeamt (Meldeamt) können Eintragungen während des Eintragungszeitraumes unter folgenden Tagen und Zeiten vorgenommen werden:

MO	2. Mai 2022, von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Di	3. Mai 2022, von 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr
MI	4. Mai 2022, von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
DO	5. Mai 2022, von 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr
FR	6. Mai 2022, von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
SA	7. Mai 2022, von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
MO	9. Mai 2022, von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Ein Mund-Nasenschutz ist zwingend zu verwenden.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für dieses Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da dies bereits als gültige Eintragung zählt.

Nähere Informationen über die Volksbegehren entnehmen Sie der Gemeindehomepage bzw. den Kundmachungen an den Anschlagtafeln der Gemeinde. Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (9. Mai 2022), 20.00 Uhr, durchführen.

Erdbau - Baggerarbeiten
Natursteinmauern
Günther Dertnig
Görtschach 32
9872 Millstatt
Tel. 0699 133 133 55
Fax -04766 3594
g.dertnig@utanet.at

FAMILIENHOTEL Post **Jahresstelle** **VILLA POSTILLION am See**
in Millstatt am See

Wir suchen für unsere Familienbetriebe Villa Postillion am See & Familienhotel Post **ganzjährig, Beginn und Umfang nach Absprache:**
Küche, Service, Reception, Kinderbetreuung

Bezahlung nach KV. Überbezahlung nach Qualifikation & Erfahrung. *Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!*

Peter Sichrowsky > peter@familienhotelpost.com
(bitte im E-Mail Betreff SICH 2108 angeben)
Familienhotel Post GmbH
Mirnockstrasse 38 | 9872 Millstatt am See | Tel: +43-4766-2108



GEMEINSAM.SICHER beim Wintersport

Liebe Wintersportlerinnen und Wintersportler!
Damit Ihr Winterurlaub ein ungetrübtes Vergnügen bleibt, beachten Sie die Empfehlungen von „GEMEINSAM.SICHER in Österreich“:

Verhalten bei einem Skiunfall

- **Unfallstelle absichern**
- **Hilfe leisten**
- **Hilfe rufen**

Schutz vor Skidiebstahl:

- **Transport**
Versperren Sie Skiträger oder Transportbox.
- **Unterkunft**
Deponieren Sie Ihre Skier immer in einem versperrten Skikeller.
- **Auf der Piste**
Stellen Sie Skier vor der Skihütte nicht ungesichert im Schnee ab.
- **Nach einem Diebstahl**
Erstatten Sie umgehend Anzeige bei der Polizei.

Pistentouren sicher & fair

- **Beachten Sie Warnhinweise, Pistenzeiten und Pistenperren.**
- **Steigen Sie ausschließlich am Pistenrand und hintereinander auf.**
- **Queren Sie die Piste nur an übersichtlichen Stellen.**
- **Seien Sie besonders bei schlechten Sichtverhältnissen sichtbar.**
- **Nehmen Sie keine Hunde auf Pisten mit.**
- **Benützen Sie ausgewiesene Parkflächen.**

TIPP!

Laden Sie einen Skipass auf der Homepage www.gemeinsamsicher.at herunter!

Weitere Information erhalten Sie in der nächsten Polizeiinspektion und auch auf der Homepage www.gemeinsamsicher.at

Richtigstellung Kunststoff Tour 2

Leider ist uns beim Plan der Kunststoff-Entsorgung (Tour 2) ein Fehler unterlaufen.
Richtiger Termin im April ist Freitag, 08.04.2022.

Kunststoff TOUR 1	Kunststoff TOUR 2
Dellach entlang der Auffahrtsstraße nach Sappl, Objekt in Sappl, Matzelsdorf, Görtschach, Lammersdorf, Grantsch, Obermillstatt, Schwaigerschaft, Tschierweg, Hohengaß, Öttern, Laubendorf und Gössering	Dellach (ohne Objekt an der Auffahrtsstraße nach Sappl), Objekte in Pesenthein, Millstatt, Kleindombra, Groß-dombra und Lechnerschaft
Freitag, 04.02.	Freitag, 14.01.
Freitag, 18.03.	Freitag, 25.02.
Freitag, 29.04.	Freitag, 08.04.
Freitag, 10.06.	Freitag, 20.05.
Freitag, 22.07.	Freitag, 01.07.
Freitag, 02.09.	Freitag, 12.08.
Freitag, 14.10.	Freitag, 23.09.
Freitag, 25.11.	Freitag, 04.11.
Freitag, 06.01.2023	Freitag, 16.12.
	27.01.2023



**Entdecken, was in mir steckt.
Wissen, was ich will.
Zeigen, was ich kann.**



Die „Bildungsberatung Kärnten“ bietet kostenlose und vertrauliche Beratungen zur beruflichen Weiterentwicklung.

Sie möchten sich umfassend zu Themen rund um Beruf und Bildung informieren und beraten lassen? Es ist eine berufliche Neuorientierung erforderlich und Sie möchten Klarheit über Ihre nächsten Schritte bekommen? Sie überlegen, eine Ausbildung zu beginnen oder einen Bildungsabschluss nachzuholen? Sie möchten herausfinden, welche Stärken und Fähigkeiten Sie haben? Sie benötigen Unterstützung bei der Erstellung Ihrer Bewerbungsunterlagen?

Wir beraten Sie rund um die Themen Beruf, Aus- und Weiterbildung persönlich oder online. Viele Menschen haben unser kostenloses Angebot bereits in Anspruch genommen. Die Beratungen finden im Otelo Spittal a. d. Drau statt. Nutzen Sie die Chance und lassen Sie sich professionell und vertraulich beraten. Ebenen Sie Ihren Weg in eine spannende und erfolgreiche Zukunft!

Beratungsort:
Otelo Spittal a. d. Drau
Brückenstraße 6
9800 Spittal/Drau

Telefonische Terminvereinbarungen:
0463/504650

Web:
www.bildungsberatung-kaernten.at



Referat VI / Finanzen
Referent: Christoph Tuppinger

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Millstatt am See,

in der letzten Sitzung des Gemeinderates 2021 wurde das **Budget 2022** mit überwiegender Mehrheit beschlossen. Auch im Jahr 2022 wird die Marktgemeinde Millstatt am See mit den Folgen der Corona-Krise im Bereich der Einnahmen aber auch bei den Ausgaben zu kämpfen haben. Gestiegenen Ertragsanteilen des Bundes stehen überproportional gestiegene Landesumlagen und Pflichtbeiträge gegenüber.

Da der Gemeindehaushalt überwiegend durch diese vorgegebenen Pflichtleistungen an das Land Kärnten und div. Verbände (Sozialhilfverband, Schulgemeindeverband, Abfallwirtschaftsverband etc.) bestimmt wird, wird der Handlungsspielraum natürlich eingeschränkt. Weiters belastet die Entschuldung der Millstätter Bäderbetriebe GmbH mit einer jährlichen Zahlung von € 165.000,00 bis voraussichtlich 2025 das Budget der Gemeinde.

Dennoch konnten wichtige Projekte und Vorhaben im aktuellen Budget mitberücksichtigt werden.

Ich möchte Ihnen eine kurze Übersicht dazu geben sowie die wichtigsten Zahlen des Budgets erläutern.

Ergebnisvoranschlag	Voranschlag 2022	Voranschlag 2021
Summe Erträge	€ 8.340.700,00	€ 8.339.300,00
Summe Aufwendungen	€ 8.639.900,00	€ 8.714.200,00
Nettoergebnis (SA0)	- € 299.200,00	- € 374.900,00

Im Ergebnishaushalt werden sämtliche Erträge und Aufwendungen berücksichtigt. Neben den laufenden Aufwendungen kommen hier insbesondere Abschreibungen auf das Anlagevermögen hinzu. Das Ergebnis zeigt, wie weit die Aufwendungen für die kommunalen Leistungen und die dafür erforderliche Infrastruktur mit eigenen Mitteln finanziert werden kann.

Finanzierungsvoranschlag	2022	2021
Cashflow operative Gebarung	€ 276.400,00	€ 175.000,00
Cashflow investive Gebarung	- € 263.800,00	- € 171.900,00
Cashflow Finanzierungstätigkeit	- € 135.700,00	- € 263.100,00
Cashflow VA-wirksame Gebarung	- € 123.100,00	- € 260.000,00

Während der Geldfluss (Cashflow) aus der normalen operativen Gebarung einen hohen positiven Saldo ausweist, muss festgehalten werden, dass nach Investitionen und Rückzahlung der Darlehen eben dieser ein negatives Ergebnis ausweist. Die Gemeinde tilgt mit diesem Budget langfristige Finanzschulden und investiert in nötige Infrastruktur. Die kurzfristigen Finanzschulden werden sich voraussichtlich erhöhen.

Langfristige Finanzschulden per 31.12.2021:	
Darlehen Generalsanierung VS Millstatt am See	€ 585.428,34
Darlehen Wasserversorgung	€ 495.000,00
Darlehen Strandbad Dellach	€ 45.115,23
Darlehen Camping Pesenthein	€ 364.434,36
Summe	€ 1.489.997,93

Im Budget vorgesehen sind zusätzliche Mittel für das neue Feuerwehrboot der FF Millstatt (€ 72.400,00*), für das neue Notstromaggregat des Kongresshauses (€43.000,00*), den Umbau des Feuerwehrhauses in Lammersdorf (€58.600,00*), diverse Quellsanierungen (€35.000,00), ein Architekturwettbewerb für den Umbau der Sportstätte Obermillstatt (€20.000,00*) den barrierefreien Umbau des Einganges beim Rathaus (€15.000,00) sowie diverse Maßnahmen bei der Wasserversorgung, wie z.B. ein Überwachungssystem beim Hochbehälter in Obermillstatt (€23.000,00).

* ohne Berücksichtigung von Förderungen

Kunst und Kulturförderungen konnten zum allergrößten Teil erhalten werden. Die Marktgemeinde Millstatt fördert zum Beispiel die Musikwochen Millstatt, das Gitarrenfestival, das Stiftsmuseum, MillstART, Kunst & Co, das Heimat- und Tourismuseum Obermillstatt, Art Space Millstatt sowie die Musikkapellen unserer Gemeinde.

Für Bürgerbeteiligung und Kinderfrühbetreuung in der Volksschule Anna Gasser vor Schulbeginn in den kalten Wintermonaten wurden erstmals Positionen im Budget vorgesehen.

Bei den Vereinsförderungen wird der Fokus zukünftig auf Jugendarbeit gelegt. Es wurden im Budget Positionen für die Jugendmusik, die Bürgermusik, den SC Millstättersee, den GC Millstättersee sowie den SV Obermillstatt eingebaut. Ein Abrufen dieser Förderung wird künftig nur mit Nachweis der Jugendarbeit möglich sein.

Fazit:

Die Auswirkungen der Corona-Krise in Bezug auf Mehrkosten und Mindereinnahmen im Gemeindebudget sind sehr groß. Dennoch ist es wichtig, Projekte und Anschaffungen im Budget einzubauen und umzusetzen. Durch Verkauf des Camping-Hauptgebäudes per Beschluss in der letzten Gemeinderatssitzung an unsere Gesellschaft, die Millstätter Bäderbetriebe GmbH, bei der die Gemeinde 100%-iger Eigentümer ist, schaffen wir uns weitere Entlastung.

Für zukünftige Projekte bedarf es genauer Planung und Projektierung. Es muss uns gelingen, so viel Förderungen wie möglich zu aktivieren, damit wir diese Projekte umsetzen können. So wird es uns gelingen, trotz der angespannten Situation rund um die Pandemie, Millstatt aktiv und innovativ weiterzuentwickeln.

Ich wünsche Ihnen allen ein gutes Jahr 2022 und bleiben Sie gesund!

Das Team vom TVB Millstatt sucht DICH!



Zu besetzende Positionen:

Saisonstelle mit 20 Wochenstunden von Mai bis Ende Oktober.

Arbeitszeiten:

SO 08.30-12.30 Uhr & MO, DI 08.30-17.00 Uhr

Saisonstelle mit 40 Wochenstunden

Arbeitszeiten: MO bis FR 08.30 – 17.00 Uhr |
Sonntagsdienst 1x im Monat 08.30-12.30 Uhr

Welche Variante passt für dich?

Variante 1:

Mitte Juni bis Anfang August (KW 24 – KW 31)

Variante 2:

Anfang August bis Ende September (KW 32 – KW 39)

Variante 3:

Mitte Juni bis Ende September (KW 24 – KW 39)

Wir wünschen uns:

Organisationsgeschick, Lernbereitschaft, Fremdsprachen: Englisch und/ oder Italienisch, EDV Kenntnisse, Verlässlichkeit, Pünktlichkeit, gepflegtes Erscheinungsbild, gute Umgangsformen, Destinationskenntnisse, Teamarbeit, Bereitschaft für Wochenenddienste

Deine Aufgaben:

- Gästeeinformation
- Verkauf von Kärnten Cards
- Mitarbeit bei Social Media Auftritt
- Werbemittelverwaltung
- Angebotserstellung
- Mitarbeit bei Veranstaltungen

Was wir bieten:

- abwechslungsreiches und vielfältiges Aufgabengebiet
- aufgeschlossenes und freundliches Team
- gezielte Arbeitszeiten
- Kaffee (und manchmal Kuchen) zur freien Entnahme :)

Neugierig geworden?

Dann sende uns bitte deine vollständigen Bewerbungsunterlagen im PDF Format (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf mit Foto, Dienstzeugnisse und Angaben zur gewünschten Stelle) bis 31. März 2022: Tourismusverband Millstatt am See | z.H. Frau Claudia Striednig | Kaiser-Franz-Josef-Straße 49 | 9872 Millstatt am See | Email: info1@millstatt.at | Telefon: 04766 3700 339



Lerncafé Spittal – ein Ort, wo sich Kinder und Erwachsene zum Lernen treffen

Freiwillige Lernhelfer*innen gesucht

In ganz Kärnten betreibt die Caritas Kärnten neun Lerncafés, die sich zum Ziel gesetzt haben, Kinder und Jugendlichen von 6 bis 15 Jahren bei ihren schulischen Aufgaben zu helfen. Die Schüler*innen erhalten kostenlose Nachmittagsbetreuung, Hilfe bei den Hausaufgaben und beim Lernen sowie eine sinnvolle Freizeitgestaltung. Denn nicht allen Eltern ist es möglich, ihre Kinder bei einer guten Schulausbildung selbst zu unterstützen. Seit Juni 2021 gibt es dieses Angebot auch in Spittal und ist für Kinder und Jugendliche aus der Region da.

Eine wichtige Stütze sind dabei die freiwilligen Helfer*innen und das Lerncafé Spittal ist auf der Suche nach freiwilligen Lernhelfer*innen, die Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 15 Jahren bei der Bewältigung ihrer schulischen Aufgaben unterstützen. Sei es in Deutsch, Mathematik, Englisch und/oder Naturwissenschaftlichen Fächern - die Kinder und Jugendlichen werden dort auf Tests und Schularbeiten vorbereitet und bekommen Unterstützung bei den Hausaufgaben. „Dabei handelt es sich um eine Tätigkeit, die ohne Vorkenntnisse übernommen werden kann. Mitzubringen sind Freude am Umgang mit der Jugend und etwa zwei bis vier Stunden am Nachmittag Zeit pro Woche“

so Theresa Kranabetter von der Servicestelle für Freiwilliges Engagement der Caritas Kärnten. Haben wir Ihr Interesse geweckt oder haben Sie Fragen zum Angebot? Dann melden Sie sich gerne telefonisch bei Theresa Kranabetter unter 0676 478 56 78 oder schicken Sie eine Mail an freiwillig@caritas-kaernten.at.



Foto © Daniel Gollner

Kostenlose Baumschnitt- und Baumveredelungskurse

Über ein EU-Leader-Projekt und mit Unterstützung der Gemeinden der Nockregion organisiert die „Interessengemeinschaft Alte Obstsorten“ fünf Obstbaumschnittkurse (max. 15 Personen/Kurs) und 2 Obstbaumveredelungskurse (max. 10 Personen/Kurs), an denen die BewohnerInnen der Nockregion-Gemeinden kostenlos teilnehmen können.

Die **Baumschnittkurse** finden an folgenden Tagen statt (Bei Schlechtwetter wird ein Alternativtermin bekanntgegeben): Samstag, 05. 02. in Mühldorf, Sonntag, 06.02. in Radenthein, Samstag, 12.02. in Gmünd, Samstag, 19.02. in Seeboden, Sonntag, 20.02. in Obermillstatt, jeweils 09:30 Uhr bis ca. 12:00 Uhr.

Die **Veredelungskurse** sind wetterunabhängig und finden an folgenden Terminen statt:
Samstag, 12. März in Obermillstatt in der Baumschule Huber und
Samstag, 19. März in Obermillstatt in der Baumschule Huber, jeweils 09:30 Uhr bis ca. 12:00 Uhr.

Wir werden in einer der nächsten Ausgaben über diese Veranstaltungen berichten.



Haben Sie schon mal mit dem Gedanken gespielt ...

... Ihre Immobilie zu verkaufen, wissen aber nicht, wieviel sie wirklich wert ist?

Scannen Sie diesen QR-Code mit Ihrem Smartphone und fordern Sie sich Ihre persönliche und unverbindliche Immobilienbewertung sofort online an.



Oder kontaktieren Sie uns für eine persönliche und unverbindliche Beratung unter der Telefonnummer **+43 4762 42330** oder per E-Mail an office@reggerimmobilien.at

www.reggerimmobilien.at/immobilienbewertung



Wir sind die MILLIS!

Wir sind die Nachmittagsbetreuung (GTS) der
Volksschule Millstatt – Anna Gasser.

Unsere Gruppe besteht zurzeit aus **2 Betreuerinnen** und **42 Kindern**.

Es ist uns ein großes Anliegen Euren Kindern eine familienorientierte Betreuung zu bieten, in der sie sich wohlfühlen. Wir wollen, dass die Kinder gerne zu uns in die Nachmittagsbetreuung kommen und das gemeinsame Spielen, Toben und Lernen genießen.

Wenn die Kinder am Abend nach Hause kommen, haben sie:

- ▶ ein frisches, ausgewogenes und gesundes Mittagessen bekommen.
- ▶ die Hausaufgaben in der Lernbetreuung mit einem/r unserer LehrerInnen gemacht. Die Kinder bekommen (wenn nötig) entsprechende Hilfestellung und die erledigten Aufgaben werden kontrolliert.
 - ▶ eine leckere Nachmittagsjause bekommen.
- ▶ viel Bewegung, wenn möglich im Freien, genossen.
 - ▶ mit Freunden gespielt.
 - ▶ viel Soziales dazugelernt.
- ▶ eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung erlebt.



Volksschule Millstatt am See Anna Gasser

Unsere Schule steht für ein respektvolles und acht-sames Miteinander.

Unseren Schülern wird Raum für eigenständiges, selbstbestimmtes und reflektiertes Handeln und Denken ermöglicht, indem wir Kindern den Raum für Lebensfreude, Entdeckungslust und Leistungsbereitschaft geben. Unsere Pädagoginnen und Pädagogen stärken und unterstützen die jungen Menschen in ihrer Vielfalt und berücksichtigen individuelle Talente und Begabungen. Die Eigeninitiativen der Kinder – sie lernen selbstgesteuert, aktiv und in Kooperation mit anderen - werden von uns unterstützt.

Unsere Schule ist ein Ort, an dem alle am Schulleben Beteiligten ihre sozialen, emotionalen und kognitiven Kompetenzen entfalten und erweitern können. Dadurch entwickeln die Schüler und Schülerinnen Fähigkeiten, die ein lebenslanges Lernen und ein selbständiges Dasein ermöglichen.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Schule ist die musikalische Ausbildung. Abwechslungsreich - mit Tanz, rhythmische Erziehung, Freude am Singen, Musicals, Schulorchester werden die Kinder inspiriert.

Neu für das Schuljahr 2022/23:

Wir sind eine „Biosphärenparkschule“.

Durch die unmittelbare Nähe zur Natur legen wir Wert auf zukunftsorientiertes Lernen. Das bedeutet die Natur zu nutzen, zu schützen und den Begriff Nachhaltigkeit zu verinnerlichen.



Sommerbetreuung 2022

Sommerbetreuung für unsere VolksschülerInnen und ein Sommerkindergarten für unsere Kleinsten!

Die Betreuung unserer Kinder ist den VertreterInnen der Marktgemeinde Millstatt sehr wichtig. Gerade in der derzeitigen schweren Situation liegen uns familienfreundliche Initiativen ganz besonders am Herzen.

Deshalb ist für den kommenden Sommer eine Betreuung während der Ferienwochen in Planung. Auf Basis der Anmeldungen werden wir ein passendes Modell anbieten.

Nähere Informationen erhalten sie bei unserem Bildungsreferenten GV Mag. Norbert Santner oder am Gemein-deamt.



Kontakt:

GV Mag. Norbert Santner
santner.norbert@gmail.com
0664 42 44 602



Juheee endlich Schnee Kindergruppe Millstatt

Der Dezember hat schon wunderbar gestartet. Nicht nur, dass die Adventzeit begonnen hat, sondern der erste Schnee für das heurige Jahr ist gekommen. Der erste Schneemann, das erste Mal Bob und Schlitten fahren gehen und ein Iglu bauen- all das hat uns eine riesige Freude bereitet.

In der Weihnachtszeit ist ein Wichtel namens Pauli bei uns eingezogen. Jeden Tag haben wir Briefe von ihm bekommen.

Wir waren immer total aufgeregt als wir eine Überraschung von Pauli erhalten haben. Somit wurde das Warten auf das Christkind ein wenig verkürzt.

In der ganzen Kindergruppe roch es nach Keksen, die wir selber gebacken haben. Ein paar davon haben wir in Millstatt verteilt und uns somit bei all den fleißigen Helfern bedankt, die uns das ganze Jahr über unterstützen.

Unser Skikurs startete im Jänner. Dann hieß es für die Maxi Gruppe- hinein in den Bus und ab nach Mühlendorf.

Wir sind von der Piste hinunter geflitzt, haben gemeinsam eine gute Jause verspeist, warmen Tee getrunken und die Zeit zusammen genossen. Für die Gruppe war es ein großes Abenteuer und wir sind froh, dass wir endlich wieder auf den Skiern stehen konnten.



Neben der täglichen Bewegung im Bewegungsraum und an der frischen Luft ist der jährliche Schikurs ein Fixpunkt im Kindergartenalltag. Neben dem Erlernen des Schifahrens erwerben die Kinder zahlreiche Fähigkeiten, die zur Entwicklung zu selbstständigen Persönlichkeiten beitragen.

Bereits bei der Busfahrt nehmen die Kinder die erste Hürde. Sie müssen die Spannung aushalten, eine Reise zu machen, deren Ausgang noch ungewiss ist. Hier wird die emotionale Selbstregulation auf die Probe gestellt. Ängste, Aufregung, Unsicherheiten gilt es auszugleichen.

Am Zielort angekommen, heißt es sogleich: Schi anschnallen. Ein Balanceakt, der größte motorische Fertigkeiten erfordert.

Die Anweisungen der Skilehrer müssen verstanden, auf den eigenen Körper übertragen und die Bewegungen umgesetzt werden. Gar nicht so einfach. Damit wird sowohl die Motorik (Körperspannung, Koordination, Reaktionsvermögen, Gleichgewicht u.v.m.) und geistige Leistungen (Sprachverständnis, Gedächtnis, Konzentration, Durchhaltevermögen u.v.m.) vom Kind gefordert.

Gemeinsam teilen die Kinder ein tolles Erlebnis und sportliche Erfolge, was der sozialen Gemeinschaft einen Aufschwung gibt.

Nach dem Ende der Schikurswoche haben sich die Kinder als selbstwirksam erlebt und damit wurde ihr Selbstwertgefühl und Selbstbewusstsein gestärkt.



Florian Berndl als Solist auf der Klarinette



Kinderchor Döbriach – Singen im Chor ist ein emotionales Gemeinschaftserlebnis

Analyseleistung des Gehirns: Es ordnet scheinbar mühelos ein kompliziertes Gemisch aus Schallwellen einzelnen Instrumenten und Stimmen zu und erkennt darin musikalische Phrasen und Motive. Diese Leistung wird nicht von einem spezialisierten „Musikzentrum“ vollbracht, vielmehr arbeiten hier verschiedene Areale des gesamten Gehirns zusammen.

Entwickelt wird dieses Hörvermögen schon im Mutterleib. Und bei Kleinkindern sind die Neugier und die Freude an Melodien und Rhythmen besonders deutlich spürbar. Genau wie bunte Farben, Formen, Wörter und Geschichten üben sie einen unwiderstehlichen Sog auf Kinder aus.

Im Alter von acht oder neun Jahren haben sie dann schon ein Gespür für Harmonien entwickelt. Damit sind bereits die Grundlagen für verschiedene Musikstile gelegt – ob Klassik, Jazz, Pop, Rock. Welche Musik einmal ihr Herz berühren wird, hängt dann von vielerlei Faktoren ab, wie dem Lebensgefühl und dem Freundeskreis.

„Musik kann nicht nur Emotionen vermitteln, sondern auch Kommunikation ohne Worte ermöglichen.“

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.musikschule.ktn.gv.at
Bericht von Irene Lugger
Fotos@Manuela Wilpernig

Die wirkungsvolle Macht von Musik

(zusammengefasst aus einem Artikel von Birgit Herden, erschienen in „Zeit Online“)

Es gibt wohl nur wenige Dinge, die uns auf so einfache Weise mit Glück erfüllen können, die derart präsent sind und einen so großen Einfluss auf unser Leben haben wie Musik.

In Filmen lässt oft erst eine gefühlvolle Melodie die Zuschauer in eine Liebesszene eintauchen, treibt ein schneller Beat den Puls bei einer Verfolgungsjagd in die Höhe.

Beim Kochen schnippen wir im Takt zur Musik aus dem Radio, beim Joggen lassen wir uns von unseren Lieblingsmelodien antreiben.

Musik ist so alltäglich und vertraut, dass wir uns eine naheliegende Frage oft überhaupt nicht stellen: Woher kommt der unwidersteh-

liche Sog, den manche Klänge auf uns ausüben? Warum berühren uns bestimmte Melodien und Harmonien, während uns andere kalt lassen?

Musik, so zeigt sich, wirkt auf allen Ebenen des Gehirns, sie hat einen direkten Zugang zu Emotionen und ist tief verankert in der Menschheitsgeschichte.

Entstanden in wundersamer Co-Evolution, hilft Musik dabei, uns in einer vornehmlich von Sprache und Verstand geprägten Welt mit uralten emotionalen Bedürfnissen zu versöhnen.

Unter den vielen natürlichen Geräuschen, die an unsere Ohren dringen, nehmen wir einige als Töne wahr, und in ihnen steckt schon eine grundlegende Struktur

von Musik. Töne entstehen immer dann, wenn besonders einfache Objekte wie Membrane oder Saiten in Schwingung geraten und nur wenige Frequenzen erzeugen, die in einem einfachen, klar strukturierten Verhältnis zueinander stehen. Die gesamte Schwingungsenergie steckt dann in diesen wenigen Frequenzen, weshalb sie deutliche, weithin hörbare Signale produzieren. Bewusst nehmen wir meist nur die tiefe Frequenz wahr, die anderen schwingen aber als Obertöne immer mit und bestimmen die Klangfarbe, etwa den Unterschied zwischen einer Geige und einer Trompete.

Dass Töne zu Musik werden ist das Verdienst einer enormen

Küsterin/Küster (Messnerin/Messner) in Unterhaus gesucht!

Wir suchen ab sofort eine/n neue/n Küster/in (Messner/in) für die Evang. Kirche Unterhaus.

Es können sich auch zwei Personen die Arbeiten teilen, und so Hausmeister- und Friedhofsarbeiten evtl. mit übernehmen.

Der/die Küster/in ist für die „Rundum-Obsorge“ des gottesdienstlichen- und Gemeindelebens zuständig. Dazu gehören auch die Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung von Taufen, von Hochzeiten und Begräbnissen; Reinigungsarbeiten und die Mitobsorge um den Pfarrplatz.

Der Küsterdienst ist eine sehr schöne Aufgabe, der Verlässlichkeit, Verbundenheit zur Kirche und Liebe zu den Menschen voraussetzt.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Pfarrerin Dagmar Wagner-Rauca (0699/188 77 235) oder bei Kurator Georg Winkler (0650/533 99 04).

Email der Pfarrerin: seniorin@evang-unterhaus-millstaettersee.at

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!
Das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Unterhaus-Millstätter See

Mitteilung der Stiftspfarr Millstatt

Am 20. März 2022 finden wieder in Kärnten Pfarrgemeinderatswahlen statt. In diesem Zusammenhang ersucht die Stiftspfarr um Namhaftmachung von Interessenten bzw. Kandidaten, die gerne mitmachen würden, um an der Entwicklung der Pfarrgemeinde mitzuarbeiten.

Uns geht es dabei um eine positive Mitgestaltung unserer gemeinsamen Lebenswelt und die Verbindung mit allen, die ich dafür engagieren möchten.

Einfach Menschen mit Engagement. Daher dürfen wir alle Gemeindemitglieder, denen hohe ethische und soziale Ansprüche wichtig sind und die sich die Zeit nehmen können einladen, sich als zukünftige Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäte zur Verfügung zu stellen, um am pfarrlichen Leben aktiv mitzugestalten.

Für dieses Bemühen bedanken wir uns im Voraus.

Bei Interesse, bitte melden!
Kontaktadresse:
Pfarramt Millstatt
Stiftgasse 3, 9872 Millstatt am See
Email: czulak@scj.at





Referent III / Kunst und Kultur
2.Vzbgm. Mag. Michael Printscher

Als Kulturreferent darf ich im Namen der Marktgemeinde Millstatt dem bekannten Kärntner Künstler Sigi Kulterer zu seiner internationalen Auszeichnung gratulieren.

Hohe Auszeichnung für Kärntner Künstler in New York

LH Kaiser gratuliert Sigi Kulterer zur Auszeichnung bei der „Premio Internazionale citta di New York“.

Der in St. Nikolai bei Ruden wohnhafte, bildende Künstler Sigi Kulterer wurde in New York bei der „**Premio Internazionale citta di New York**“ ausgezeichnet.

Der 1955 geborene Künstler wurde zuvor von einer internationalen Jury ausgewählt, als österreichischer Vertreter seine Werke vom 31. August bis 3. September 2021 in der White Space Chelsea Gallery in New York zu präsentieren. Im Zuge der Veranstaltung wurden 60 Bilder aus 60 Nationen gezeigt.

„Es macht stolz und ist immer wieder beeindruckend zu sehen, wie sich Kärntner Künstlerinnen und Künstler bei internationalen Wettbewerben überlegen können. Persönlichkeiten wie Sigi Kulterer sorgen mit ihrem Schaffen so auch immer wieder für internationale Beachtung und Aufmerksamkeit. Sie sind damit auch eine kunstvolle, kreative Visitenkarte unseres Landes“, sagt Kulturreferent Landeshauptmann Peter Kaiser und gratuliert Sigi Kulterer.

In den vergangenen Jahren wurde Kulterer bereits mehrfach international ausgezeichnet. Zuletzt wurde ihm in Mantova die Auszeichnung „Artist of the year 2019“ verliehen. Unter anderem wurde er bei der „Biennale Milano“ und der „Biennale Hamburg“ ausgezeichnet.

Sigi Kulterer ist 1955 in Lienz geboren und lebt als Freischaffender Künstler in St. Nikolai bei Ruden, **Sigi wuchs bis zu seinem 20. Lebensjahr in Millstatt auf**, wo seine Eltern in Pesenthein eine Fremdenpension, ein Caféhaus und eine Bootsvermietung betrieben.



Ausbildung:

- Volksschule Millstatt
- Gymnasium Spittal
- Studium an der Kunstakademie in Wien
- Internationale Sommerakademie in Salzburg
- Weitere Ausbildung an der HGK Zürich

Im Mittelpunkt der Werke des Kärntner Künstlers steht der Mensch und die Konfliktbewältigung mit der Umwelt und sich selbst, die Sigi Kulterer in Mischtechnik und Grafik aufarbeitet.

Seine Bilder zeigen von einem nie Ermüdenden, suchen nach einem besseren, erfüllten Leben und nehmen sich des Menschen im Gesamtkontext an.

Zitat des Künstlers: „Ich hoffe, dass mein künstlerisches Schaffen und Aufzeigen der Umweltproblematik einen kleinen Beitrag für mehr Achtung und Respekt für unsere einzigartige und wunderschöne Erde leistet.“

Erfolgreiche Fusionierung: Die Region stellt die Weichen neu

Nach monatelangen Vorarbeiten ist es soweit: Drei Tourismusregionen haben sich zu einer vereint. Millstätter See, Bad Kleinkirchheim und Nockberge sind fusioniert und treten seit 1. Jänner 2022 offiziell unter der neu gegründeten Gesellschaft Millstätter See - Bad Kleinkirchheim - Nockberge Tourismusmanagement GmbH (kurz MBN) - auf. Geschäftsführer ist Stefan Brandlehner.

Dietmar Rossmann, der zuvor die Geschäftsführung der Region Nockberge innehatte, wird weiterhin die Natur- und Umweltthemen im UNESCO Biosphärenpark Nockberge engagiert voranbringen. Rossmann ist seit über 30 Jahren Geschäftsführer des UNESCO Biosphärenparks Nockberge und wird in dieser Funktion auch in Zukunft eng mit der Tourismusregion zusammenarbeiten.

Die Fusionierung bringt Vorteile mit sich, wie Geschäftsführer Stefan Brandlehner hervorhebt: „Mit der Verschmelzung von drei Tourismusgesellschaften zu einer steht das Know-how von 20 Mitarbeitern in geballter Form zur Verfügung. So lässt sich vieles bewegen. Dieses gebündelte Fachwissen stärkt die touristische Ausrichtung.“ Die Tourismusregion Millstätter See - Bad Kleinkirchheim - Nockberge erstreckt sich über 988 km² in 16 Gemeinden und erzielt jährlich 2,42 Millionen Nächtigungen (lt. Jahresstatistik 2019).

Auch Tourismus-Landesrat Sebastian Schuschnig freut sich über die erfolgreiche Fusionierung: „Die Strukturreform bringt dem Tourismus insgesamt mehr Kraft, um neue Gäste zu gewinnen. Das ist besonders jetzt ein wichtiger Schritt. Ich gratuliere allen Touristikerinnen und Touristikern in der Region Millstätter See - Bad Kleinkirchheim - Nockberge zu dieser professionellen Zusammenarbeit und wünsche viel Erfolg für die kommenden Projekte.“ Die verschlankte Struktur bringe vor allem eine Bündelung der Kompetenzen und damit eine noch bessere Servicierung der Betriebe, mehr Know-How und einen stärkeren Auftritt im Wettbewerb der Destinationen. „Jeder Erlebnisraum bringt etwas Einzigartiges in diesem neuen Zusammenschluss ein. Von dieser Kooperation profitieren nicht nur die Unternehmerinnen und Unternehmer, sondern vor allem der Gast. Denn durch die Schaffung von vernetzten touristischen Angeboten, ist künftig ein neues, umfassendes und abwechslungsreiches Urlaubserlebnis aus einem Guss möglich. Das Gästelerlebnis endet nicht an der Gemeindegrenze“, sagt Schuschnig.



Gratulation zur erfolgreichen Fusionierung: Dietmar Rossmann, LR Sebastian Schuschnig, Stefan Brandlehner / Copyright: MBN/Kari

Erstes Ziel: Marke nock/bike stärken

Eines der Leitthemen für die Region ist das Thema Biken. Brandlehner: „Unser Streckennetz hat enormes Potenzial. Wir sprechen von über 1000 Kilometer auf Rennradstrecken, 355 Kilometer auf Trails und Mountainbike-Strecken und 571 Kilometer ausgewiesene Routen für Genuss-Radfahrer. Diese Infrastruktur wollen wir weiter ausbauen und verbessern. Nicht nur der Tourismus wird davon profitieren, sondern auch die heimische Bevölkerung.“

Dafür hat die neu gegründete Tourismusgesellschaft die Arbeitsgruppe nock/bike ins Leben gerufen, der die Bike-Leitbetriebe in der Region und interessierte Touristiker angehören. „Bereits vor rund 30 Jahren hat die Sportschule Krainer aus Feld am See Pionierarbeit geleistet und mit dem Aufbau der Marke nock/bike eine der ersten etablierten Bike-Marken in Österreich geschaffen. Jetzt wollen wir gemeinsam daran arbeiten, damit wir diesem Aushängeschild zu noch mehr Strahlkraft verhelfen“, so Brandlehner weiter.

Nicole Kari
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Millstätter See - Bad Kleinkirchheim -
Nockberge
Tourismusmanagement GmbH

Klima- und Energie-Modellregion Millstätter See Gebäudesanierung - Die neuen Förderungen 2022

Mit dem Jahreswechsel wurden wieder einige Förderrichtlinien für die Gebäudesanierung angepasst. Die Schwerpunkte bleiben weitestgehend unverändert. Sie liegen unter anderem in der Errichtung bzw. dem Erwerb von Wohnraum, der Sanierung von bestehenden Gebäuden einschließlich der Umstellung von Heizungsanlagen und Errichtung von Photovoltaikanlagen. Auch die barrierefreie und altersgerechte Adaptierung von Objekten wird entsprechend unterstützt. Einen Überblick zu Förderungen finden Sie u.a. auf der Webseite www.kem-millstaettersee.at unter dem Menüpunkt Förderungen. In dieser Ausgabe gibt es einen kurzen Förderüberblick für die Heizungsumstellung.

Heizungsumstellung – Raus aus Öl und Gas

Einen Schwerpunkt bildet nach wie vor die Förderung der Heizungsumstellung von fossilen Brennstoffen auf ein umweltfreundliches Heizsystem. In Kombination mit Bundes-, Landes- und Gemeindeförderung sind hier bis zu 15.000 € an Förderung möglich. Für Haushalte mit geringem Einkommen besteht sogar die Möglichkeit einer vollständigen Kostenübernahme. Hinweis: Aufgrund der großen Nachfrage ist das aktuelle Förderbudget der Gemeindeförderung Ölkesselfreies Millstatt ausgeschöpft und es können nur Reservierungen für die Warteliste entgegen genommen werden.



KEM Energiesprechtag

Dienstag, 22. Februar 2022 von 15:00 bis 17:00 Uhr
Rathaus Millstatt, Sitzungszimmer EG

Ein kostenloses Beratungsangebot für GemeindebürgerInnen. Bei Fragen zu Heizsystemen, Solarenergie, Photovoltaik, Wärmedämmungen, Förderungen oder für Informationen zur Klima- und Energie-Modellregion steht Ihnen der KEM-Manager gerne zur Verfügung. Auch telefonische Beratungen sind in diesem Zeitraum möglich. KEM Manager DI Georg Oberzaucher, Mobil: 0699 18 22 88 00

Heizungsumstellung Förderungen 2022 für Ein- und Zweifamilienhäuser

Gefördert wird der Ersatz eines bestehenden fossilen Heizsystems (Kohle, Öl, Gas, strombetriebene Nacht- oder Direktspeicheröfen) durch ein umweltfreundliches Heizsystem (Fernwärme, Holzcentralheizung, Wärmepumpe bis 40° Vorlauftemperatur). Die Förderungen sind kombinierbar.

Bundesförderung - Raus aus Öl und Gas 2021/2022

Maßnahme	Max. Fördersatz	Max. Fördersumme
Ersatz eines fossilen Heizsystems (Kohle, Öl, Gas, Strombetriebene Nacht- oder Direktspeicheröfen) auf ein klimafreundliches Heizsystem**	50 %	€ 7.500*
Sauberes Heizen für alle – Soziale Abfederung für Haushalte mit geringem Einkommen	Bis zu 100 %	technologie-spezifische Kostenobergrenze

* Bonus in erdgasversorgten Ortskernen (€ 2.000)

Landesförderungen - Wohnhaussanierung 2022

Maßnahme	Max. Fördersatz	Max. Fördersumme
Ersatz eines fossilen Heizsystems auf ein klimafreundliches Heizsystem**	35 %	€ 6.000
Ersatz eines nicht fossilen Heizsystems auf ein klimafreundliches Heizsystem**	35 %	€ 3.000

Gemeindeförderungen - Ölkesselfrei, Energieeffizienz

Maßnahme	Max. Fördersatz	Max. Fördersumme
Ersatz von Ölheizungen bzw. Flüssiggasanlagen auf ein klimafreundliches Heizsystem**		€ 1.500
Alternativ bei bereits erfolgter Umstellung Förderung für Entfernung bestehender Tanks		€ 500
Ersatz eines nicht fossilen Heizsystems auf ein klimafreundliches Heizsystem		€ 400 (nur Stadtgemeinde Spittal)

** bei Anschlussmöglichkeit an Fernwärme wird nur diese gefördert

Für weitere Informationen detaillierte Richtlinien und den kostenlosen Vor-Ort-EnergieCheck des Landes Kärnten nutzen: <http://neteb-kärnten.at/>

Eine Information der Klima- und Energie-Modellregion Millstätter See

Baldramsdorf - Lendorf - Millstatt am See - Seeboden am M.S. - Spittal/Drau



© Collage Roman Zotter



www.andreakschlehwein.com
<http://www.netzwerkaks.blogspot.com>
too many heroes dance film2021 by aks

Liebe Freundinnen und Freunde, liebes Publikum,

2021 war ein intensives Jahr, in dem das Label Andrea K. Schlehwein + NETZWERK AKS mit 5 Neuproduktionen / Tanz, 2 neu bearbeiteten und neu besetzten Repertoireproduktionen, mit Gastspielen beim Festival UKREP in Slowenien und dem Klagenfurt Festival auf einen hohen Output an Neu- und Liveproduktionen verweisen konnte. Dies gelang gemeinsam mit unseren Fördergeber*innen und zuverlässigen Kooperationspartner*innen wie dem Plesni Teater Ljubljana, dem Baukulturjahr Kärnten, der National Culture and Arts Foundation Taiwan u.a.m.

Eine zusätzliche Antragstellung und dankenswerterweise erfahrene Förderung des BMKOE [Neustart Kultur #1 Von der Bühne zum Video] ermöglichte die Produktion einer Tanzfilmserie too many heroes, mit 10 Kameras, 11 Akteur*innen, 5 Kameraleuten und der gelungenen Zusammenarbeit mit dem Team um Christian Rieder [Five Elements Films].

Ja, wir hatten Glück und haben den kleinen Türspalt, der sich uns geboten hat, offengehalten, um als Künstler*innenkollektiv unserer Arbeit live mit Ihnen und für Sie, unser Publikum, nachgehen zu können.

Ein herzliches Dankeschön an Sie alle: unsere Fördergeber*innen, Unterstützer*innen, Koproduktionspartner*innen, unser Publikum und ... last but not least an meine wundervollen Teams, die Situationen weit über die Probensituation hinaus engagiert, flexibel und aktiv mittragen und gestalten. Herzlich

Andrea K. Schlehwein

Liebe Freunde unseres Seniorenbundes!

Wir hoffen ihr habt alle die Feiertage und den Jahreswechsel gut und vor allem gesund verbracht! 2021 war ein schwieriges und herausforderndes Jahr für alle, und vieles wird auch Auswirkungen ins Jahr 2022 haben. Viele Veranstaltungen, Ausflüge und andere Aktivitäten mussten abgesagt bzw. verschoben werden. Keiner kann sagen, wie es weitergehen wird, und was noch auf uns zukommen wird. Trotzdem haben wir uns bemüht, ein, den geltenden Corona Bestimmungen gerecht werdendes, Programm zu erstellen! Wer Interesse hat, kann sich gerne für genauere Informationen bei uns melden!

Brandner Ewald 0660/4014803

Zur Einstimmung auf die 5. Jahreszeit hier etwas zum Schmüzeln!



Alphabet für Senioren
A ist für Apfel und **B** ist für Boot
 So haben wir es gelernt, doch es ist nicht immer so!
 Das ist das Alphabet der Jugend und Kindheit,
 Im Alter schaut's dann anders aus!

Wir trauern um:
 • Frau Leopoldine Oman 94 Jahre
 • Frau Christl Leutschacher 82 Jahre
 • Frau Mathilde Obweger 86 Jahre
 Gerne denken wir an die gemeinsame Zeit mit Euch!



Hier das neue Senioren Alphabet:

A-ist für Arthritis
 B-ist für Blähungen
 C-ist für Calcium Tabletten
 D-ist für Darmspiegelung
 E-ist für Einmal geht's noch!
 F-ist für Falten
 G-ist für Gelenkschmerzen
 H-ist für Haarausfall
 I-ist für Inkontinenz
 J-steht für Jammern
 K-steht für Krampfadern
 L-ist für Lustlosigkeit?
 M-ist für Magengeschwür
 N-ist für Notbremse
 O-steht für Osteoporose
 P-steht für Pillen aller Art!
 Q-ist für Quängeln?
 R-steht für Rheuma
 S-steht für Schmerzen aller Art
 T-ist für Tolpatschigkeit
 U-ist für Urologen
 V-steht für Viagra
 W-ist für Warzen?
 X-ist für X und war mal?
 Y-ist für JA, ich lebe noch!
 Z-ist für Zahnfleischschwund und Zittern.

In diesem Sinne viel Spaß beim Altern!!!
 Doch denkt stets daran:
 Macht euch nix draus, dabei seid ihr nicht allein!!!



Liebe Mitglieder der PVÖ Millstatt am See!

Es geht wieder los, wir haben einen Terminplan für unsere Treffen im 1. Halbjahr 2022 vorbereitet. Bitte beteiligt Euch an diesen Zusammenkünften, damit wir wieder so schöne Erinnerungsbilder machen können!

12. Feber Fleischnudeessen beim Kirchwirt Mayer,
 09. April Osterjause bei Mayer
 12. Mai Tagesausfahrt mit dem Bacherbus - eine Muttertag-Überraschungsfahrt
 02. Juni ein Treffen im Kongresshaus Millstatt, mit der JHV, Mittagessen und einem Frühlingsprogramm

Wir freuen uns auf Euer Kommen, persönliche Gäste und Freunde sind auch willkommen!

Eine schöne gesunde Zeit bis zum Zusammenkommen,

wünscht der Vorstand
 mit Obmann Wolfgang Chr. Ludwig

Vermessung AVT-ZT-GmbH
 Ingenieurkonsulenten für
 Vermessungswesen



IHR VERMESSER VOR ORT!

Grundteilung · Bauvermessung
 Grenzfeststellung · Absteckung

Dipl.-Ing. Valentin Schuster
 A-9872 Millstatt am See
 Marktplatz 14
 Tel. +43 50 6930 60
 E-Mail millstatt@avt.at



www.avt.at

DEINE GLEITSICHTBRILLE. UNSER BESTPREIS.



Marken-Gleitsichtgläser
 dauerhaft bis zu
40%
 günstiger*

NITSCH UNITED OPTICS
AUSTRIA
 DIE FACHOPTIKER-KETTE

MARKEN-BRILLENGLÄSER, DAUERHAFT GÜNSTIG!

Spittal/Drau · Bahnhofstrasse 4 · Tel 04762/24 12
 www.optiker-nitsch.at
 * als der Hersteller-Listenpreis.



TOURENPLAN

Februar-
März 2022



ACHTUNG: Sämtliche Touren können aufgrund der Corona-Einschränkungen nur unter Vorbehalt angeboten werden. Bitte informieren sie sich über den aktuellen Status auf unserer Homepage!

Am: 2.2. / 9.2. / 16.2. / 23.2. / 2.3. / 9.3. / 16.3. / 23.3. und 30.3., jeweils: Schitour - "Genusstour"	bis 1000 Hm./3 Std.leicht	Eva Sichrowski
Am: 04.02. / 11.02 / 18.02. / 25.2. und 4.3., jeweils um 16 Uhr: Eisstockschießen am Eisplatz in Matzelsdorf	2 Std.leicht	Herbert Sandner
Mo 7.02. AV-Stammtisch 19 Uhr Hotel Post Millstatt		Brigitte Gasser
Sa. 12.02. Jugendaktivität Wintererlebnistag für Familien	3 Std. leicht	Barbara Lax
Mo 14.02. Schneeschuhwanderung nach Schneelage	800 Hm./ 3 Std.leicht	Karl Steindl
Fr 25.02. Klettern Kletterhalle Mühldorf	2 Std.leicht	Bernhard Lager
So 27.02. Schitour Teuchlspitze 2320	1060 Hm./ 4 Std.mittel	Elke Geisberger
Mo 28.02. Schneeschuhwanderung Gerlitz 1900 m	900 Hm./ 5 Std.leicht	Klaus Monath
Sa 05.03. Jugendaktivität Wintererlebnistag für Familien	3 Std.leicht	Barbara Lax
So 06.03. Schitour Cresta Bianca 2932 m	1450 Hm./ 5 Std.schwer	Manfred Hofer
Mo 07.03. Schneeschuhwanderung Hochpalfenock 2090 m	800 Hm./ 5 Std.leicht	Karl Steindl
Mo 07.03. AV-Stammtisch 19 Uhr Hotel Post Millstatt		Brigitte Gasser
Sa 12.03. Schneeschuhwanderung Kolmnock 1840 m	650 Hm./ 3 Std.leicht	Klaus Monath
So 13.03. Schitour Liebeseck 2303 m	1200 Hm./ 4 Std.mittel	Michael Saller
Sa 19.03. Schitour Schwarzhorn 2214 m	900 Hm./ 3 Std.mittel	Rudi Payerhuber
Di 22.03. Nordic Walking 9 Uhr Startplatz nach Vereinbarung	2 Std.leicht	Brigitte Gasser
Fr 25.03. Klettern Kletterhalle Mühldorf	2 Std.leicht	Bernhard Lager
So 27.03. Schitour Stubeck 2370 m	800 Hm./ 3 Std.leicht	Bernhard Lager
Di 29.03. Nordic Walking 9 Uhr Startplatz nach Vereinbarung	2 Std.leicht	Brigitte Gasser

Weitere Informationen: www.alpenverein.at/millstatt Tel.: +43 664 735 781 27

Aktuelles aus der Physiopraxis



Das Jahr 2022 ist da und wir möchten euch ein paar neue Informationen vermitteln. Was die Rückvergütung von den Krankenkassen betrifft, wurde der Betrag ab 1.1.2022 erheblich erhöht (bspw. bei der ÖGK von € 17,- auf € 24,- für 30 Min., Hausbesuche auf € 24,-).

Es sind je nach Versicherung auch neue Posten dazu gekommen. Zu erwähnen ist z.B. die Befundung und Anleitung ohne nachfolgende Therapie.

Diese Möglichkeit gibt es für Patienten - die je nach Indikation - gewisse Tipps oder Übungen zur Lösung von einer Blockade für ihr Problem brauchen.

Wie schon unsere Philosophie sagt, hat die Prävention einen hohen Stellenwert. Wir betrachten jeden Menschen individuell, aber trotzdem ganzheitlich. Deshalb gehen unsere Fortbildungen auch in diese Richtung.

Als weitere Säule bieten wir auch **Vitalcoaching** an. Wir haben einen kompetenten Partner mit der Firma **Eqology™** gefunden. Durch jahrelange Praxis haben wir festgestellt, dass viele pathogenen Prozesse - wie z.B. Entzündungen oder degenerative Störungen - durch unsere falschen Ernährungsgewohnheiten negativ beeinflusst sind. Deshalb ist es wichtig, dass diese Menschen auch in diesem Bereich ihre falschen Lebensstereotype verändern.

Und zum Schluss noch ein Verweis auf unsere bestehenden Pilateskurse. Wir hoffen das diese spätestens Ende Februar starten können.

Es ist **ab 24.2. auch ein neuer Anfängerkurs** geplant, immer am Donnerstag um 19:10 Uhr.

Nähere Informationen über bestehende Kurse aber auch neue Aktivitäten finden sie auf unserer Homepage unter www.posturalis/aktuelles oder unter der **Telefonnummer: 069911701300.**

KLEINANZEIGEN

MitarbeiterInnen für Sommersaison 2022 gesucht

Camping Neubauer in Dellach am Millstättersee sucht für die kommende Sommersaison (ab Mai/Juni bis September) noch Mitarbeiter/innen:

Reinigungskraft für Sanitärräume:

6 Tage pro Woche/40 Wochenstunden

Reinigungskraft für Mobilheime/Bungalows:

1-2 Tage pro Woche (Samstag und/oder Sonntag) /

6-10 Wochenstunden

Für nähere Informationen über Arbeitszeit und Entlohnung kontaktieren Sie uns bitte:

Telefon:+43 699 11296426, Glabischnig Silvia

Camping Neubauer, Dellach 63, 9872 Millstatt

info@camping-neubauer.at,

www.camping-neubauer.at

Zimmermädchen für die Sommersaison gesucht:

Bist du auf der Suche nach einem Teilzeitjob

(25 - 30 Stunden) - dann komm in unser Team.

Auf Kinderbetreuungszeiten kann Rücksicht genommen werden. Wir freuen uns auf DICH.

Hotel Berghof Obermillstatt

Silvia Dertnig, Tel. 0676 / 582 1793

info@berghof-millstatt.at

KLEINANZEIGEN

Reinigungskraft für Ferienhaus und Privathaushalt gesucht

Ferienhaus: 10-15 Reinigungstermine im Zeitraum Mai bis September

• Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

• Das zu reinigende Objekt ist ca. 100m² groß und wird von Feriengästen wochenweise gebucht.

Reinigung Privathaushalt:

Monatlich oder nach Vereinbarung

Für verlässliche und saubere Arbeit erfolgt eine überdurchschnittlich gute Bezahlung!

Bei Interesse bitte melden, Details werden gerne telefonisch oder bei einem persönlichen Treffen besprochen.

Telefon: 0664/2821998

Wir suchen ab sofort Raumpfleger/In auf geringfügiger Anstellungsbasis

Aufgaben: Reinigung Büro und Sanitärräume sowie Allgemeinflächen im Heizhaus

Kontakt: HSH Nahwärme Millstatt GmbH,

office@thermocycling.at bzw. Tel.: +43 677 63129454

Wir suchen eine Reinigungskraft in Teilzeit (meistens am Samstag) für eine kleine Ferienwohnung in Sappl. Familie Nestaval Telefon: 0664/3009921

Suche gemütliche Ferienwohnung auf Mietbasis von Mai bis Juli. Telefon: 0650/6106978

Suche Baugrundstück

eventuell auch Landw. Fläche im Raum Millstatt

bzw. Gebiet Obermillstatt; Freue mich auf ein unverbindliches Gespräch mit Ihnen,

Telefon: 0664 3951079

BAU-HANDWERK-SERVICE

Thomas Hofer

tel.: 0664 73695060

OBERMILLSTATT 187
9872 MILLSTATT
hoferton@hotmail.com

www.bau-handwerk-service.at

BAUMEISTERARBEITEN
HAUS-GARTEN SERVICE

ELEKTRO TECHNIK

UNTERWALCHER

- PLANUNG
- INSTALLATIONEN
- ALARMANLAGEN
- BUS-TECHNIK
- BELEUCHTUNGS-TECHNIK
- NETZWERK-TECHNIK
- BLITZSCHUTZ
- PHOTOVOLTAIK
- PRÜFBEFUNDE
- INDUSTRIEANLAGEN
- SAT-ANLAGEN

9872 Millstatt, Obermillstatt 193 - T: 0650 292 1140 - T: 0650 24 19 081 - www.elektrotechnik-unterwalcher.at



DER NEUE
S-CROSS
SCHON AB € 24.990,-¹⁾

Rahofer.

Überall daheim: Der Suzuki S-CROSS fühlt sich immer wie zu Hause. Und ist dank selbstaufladendem Hybrid-System besonders sparsam. Auf Wunsch auch mit ALLGRIP SELECT Allradantrieb. Mehr auf www.suzuki.at

Verbrauch „kombiniert“: 5,3-6,1 l/100 km, CO₂-Emission: 119-139 g/km²⁾

1) Unverbindlich empfohlener Richtpreis inkl. 20% MwSt. und NoVA sowie inkl. der Maximalbeträge für §6a NoVAG - Ökologisierungsgesetz. 2) WLTP-geprüft. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Symbolfotos. Mehr Informationen auf www.suzuki.at oder bei Ihrem Suzuki Händler.



F Suzuki Finanzierung	5 Bis zu 5 Jahre Garantie	V Suzuki Versicherung	FIX Suzuki Fixpreis	A Made for Austria	
------------------------------------	--	------------------------------------	----------------------------------	---------------------------------	--



Auto Flath GmbH
 Millstätter Straße 32, 9545 Radenthein
 04246 2171, florian.auer@auto-flath.at, www.auto-flath.at